



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Postulat von Marc Bürgi, BDP: Innovationspark Life Sciences  
**Autor/in:** [Marc Bürgi](#)  
**Mitunterzeichnet von:** Altermatt, Botti, Furer, Geiser, Kumli, Meyer, P. Müller, Steiner  
**Eingereicht am:** 24. Januar 2013  
**Bemerkungen:** --  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Die Gefahr, dass der Vorsprung der Region Basel im Bereich Life Sciences schwindet, ist gross und teilweise schon eingetreten. Während in Zürich dank dem ETH Standort Life Sciences Unternehmen spriessen und aufgrund innovativer Forschungs- und Entwicklungstätigkeit von in der Region Basel ansässigen Pharmakonzernen wie Novartis übernommen werden (ESBA Tech), denkt nun auch Lausanne über einen dritten ETH Standort nach. Die Region Basel läuft Gefahr, den international wettbewerbsmässig stark umkämpften Life Sciences-Standort zu verlieren.

Die Region, besonders der Kanton Basel-Landschaft mit dem vorhandenen Bauflächen (Salina Raurica in Pratteln, Dreispitz oder das Brown Boveri-Areal in Münchenstein), hat das Potential, dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten. Neben dem Forschungs- und Industriestandort bietet die Region Basel dank diversen Vereinen, Gruppierungen und Interessengruppen (Area Basel, BioValley Basel, usw.) sowie durch die Ausbildungsstätten Universität Basel und Fachhochschule Nordwestschweiz mit der Spezialisierung Life Sciences in Muttenz optimale Bedingungen. Diese Gruppierungen benötigen aber ein gemeinsames Sprachrohr.

MINT-Fächer, besonders die naturwissenschaftlichen Disziplinen, werden zum jetzigen Zeitpunkt zu wenig besucht. Mehrheitlich rekrutieren die Unternehmen in der Region Basel Chemiker, Biologen und Pharmazeuten aus dem nahen Ausland. Ein Innovationsstandort Basel mit einem öffentlich ersichtlichen Potential in unserer Region würde diese Berufsbilder wieder attraktiver machen.

Wir müssen die Region Basel stark für die Zukunft machen, besonders im Bereich Life Sciences. Der Kanton Basel-Landschaft kann hier eine Vorreiterrolle übernehmen.

**Ich bitte die Regierung zu prüfen und zu berichten, wie:**

- **Im Kanton Basel-Landschaft ein dritter ETH-Standort mit der Fokussierung Life Sciences (Chemie, Pharma, Biotechnologie, Medizinaltechnologie) errichtet werden kann**
- **Ein Life Sciences Innovationspark an einem aktuellen Standort (z.B. FHNW Neubau oder Dreispitz) errichtet werden kann, wo die akademische Forschung und Entwicklung in Zusammenarbeit mit der Industrie Synergien bilden und sich austauschen kann (inkl. finanziellen oder infrastrukturellen Starthilfen für Start-up Unternehmen)**
- **Für die unterschiedlichen Interessensgruppen wie BioValley, Area Basel usw. ein gemeinsames Sprachrohr bzw. Kompetenzzentrum erstellt werden kann**
- **Ein jährlicher Forschungswettbewerb (ähnlich Jugend forscht) für die Primarschule und Sekundarschule I erarbeitet werden kann, so dass Schülerinnen und Schüler vor Gymnasialstufe auch für naturwissenschaftliche Berufe begeistert werden können. Dies sollte am besten mit der FHNW durchgeführt werden**